

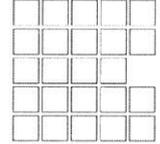
Arbeitsprogramm 2014

Fachausschuss

Haupt-, Finanz- und
Personalausschuss

20.11.2013

Stadt Erlangen



Amt

Bürgermeister- und Presseamt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG) oder Produktbereich

Arbeitsprogramm 2014

Bürgermeister- und Presseamt (Amt 13)

Zuständiger Fachausschuss: Haupt-, Finanz- und
Personalausschuss

Einbringung am: 20. November 2013

Datum: 26. Juli 2013

Unterschrift Amtsleitung

Datum: 29. Juli 2013

OBM:

Arbeitsprogramm 2014

Stadt Erlangen

Fachausschuss

Haupt-, Finanz- und
Personalausschuss

20.11.2013

Amt

Bürgermeister- und Presseamt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich



Unterschrift Referent/in

1 Allgemeine Angaben

Verantwortlich	Herbert L e r c h e
Beschreibung	Bürgermeister- und Presseamt
Auftragsgrundlage¹	Grundgesetz, Bayer. Verfassung, Gemeindeordnung, Presse- recht, Geschäftsordnung des Stadtrates, Stadtrecht ER.
Zielgruppe	Oberbürgermeister, Bürgermeisterinnen, Stadtrat, Öffentlichkeit, Presse / Medien, Verwaltung (Referate, Ämter, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter).
Ziele / Aufgaben	Zentrale Dienstleistungen für Stadtrat , Beiräte, Öffentlichkeit und Medien *. Verwaltungsinterne Vernetzung *. Schwerpunkte Ehrenamt, Familien, Jugend, Gesundheit, Bildung und Integration sowie globale Internationale Beziehungen einschl. Agenda 21 * , Netzwerke der örtlichen Verbände und Institutionen usw. *

2 Produktgruppen

Untergeordnete Produktgruppen in eigener Verantwortung	1111, Gemeindeorgane incl. deren Büros. 1112, Management des inneren Dienstbetriebes
Untergeordnete Produktgruppen mit anteiliger Verantwortung	1223, Regelung des Aufenthalts von Ausländern (=Deutsch- Offensive) 2513, sonstige Leistungen für Wissenschaft und Forschung (= Universitätsbund) 3631, Schul- und Jugendsozialarbeit (= Die Begleiter) 5733, Leistungen für Märkte, Messen u. Kirchweihen (= Bergkirchweih, Eröffnungsveranstaltung usw.).

3 Finanzdaten	2013 Ansatz (€)	2014 Entwurfsansatz (€)
3.1 Teilergebnishaushalt		
ordentliche Erträge	60.700	60.700
ordentliche Aufwendungen	5.032.400	4.444.500
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	4.971.700	4.383.800

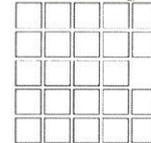
Arbeitsprogramm 2014

Fachausschuss

Haupt-, Finanz- und
Personalausschuss

20.11.2013

Stadt Erlangen



Amt

Bürgermeister- und Presseamt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG) oder Produktbereich

3.2 Budgetdaten

Summe Erträge	60.700	60.700
Sachmittelbudget		
Summe Aufwendungen	612.000	588.700
Sachmittelbudget		
Saldo	551.300	528.000
Sachmittelbudget (Budgetvolumen)		
Personalaufwand		
	3.750.900	3.130.100

3.3 Budgetrücklage

Stand (aktuell) am 18.07.2013		38.035,02
-------------------------------	--	-----------

3.4 Investitionen

Planmäßige Abschreibungen
Auszahlung aus Investitionstätigkeit

4 Personal

4.1 Personalausstattung

	Gesamt	Beamte	Tarifbeschäftigte
IST-Stand lt. Stellenplan 2013	34	8	26
davon derzeit besetzt mit			
- Vollzeitkräften	28	5	23
- Teilzeitkräften	8	0	8
- Davon derzeit nicht besetzt "freiwillig" bzw. "gesperrt"	--	--	--
Anmerkungen zu sonst. Beschäftigungsverhältnissen			
- Stundenkontingente	0,31		
- Saisonkräfte			
- Anzahl der Ausbildungsarbeitsplätze	4		
Verwaltungsbereich:			
gewerblicher Bereich			
- Anzahl der bestellten Ausbilder/innen im Amt	2		

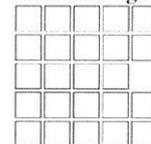
Arbeitsprogramm 2014

Fachausschuss

Haupt-, Finanz- und Personalausschuss

20.11.2013

Stadt Erlangen



Amt

Bürgermeister- und Presseamt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG) oder Produktbereich

4.2 Personalentwicklung

- Anzahl der Beschäftigten, die im Jahr 2013 an externen, aus dem Amtsbudget finanzierten Fortbildungen teilgenommen haben bzw. noch teilnehmen werden: ca. 10
- Voraussichtliche Fortbildungstage 2013 insgesamt: ca. 30 - 40
- Budgetmittel Fortbildung 2013: 4.500 Euro

Die Beauftragte für das Ehrenamt in Erlangen, die Kinderbeauftragten, das Jugendparlament sowie die Erlanger Freiwilligen-Initiative, der Runde Tisch Ehrenamt, das Erlanger Bündnis für Familien mit seinen Arbeitsgruppen und auch der Ausländer- und Integrationsbeirat mit dessen Arbeitsgruppen werden vom Fachamt unterstützt und bei den Aufgaben begleitet.

5 Stellenplan 2014

Beantragte Änderungen (Übersicht ohne Stellenwertänderungen)	Funktion + Stellenumfang (VZ bzw. TZ-Anteile)	Stellenwert	Kurzbegründung Fachamt
Folgende neue Planstellen wurden von der Fachdienststelle beantragt und sind in Liste A zum Stellenplan aufgenommen	-----	-----	-----
Folgende Stelleneinzüge, Stellensperrungen und kw-Vermerke sind in der Liste A zum Stellenplan enthalten	-----	-----	-----
Folgende Nichtschaffung einer Planstelle, Stelleneinzüge und -sperrungen und kw-Vermerke ist/sind nicht im Konsens mit dem Fachamt	Assistenzkraft für den Bereich Internationale Beziehungen, Integration, Ausl.Beirat usw. 0,5 Stellenumfang bzw. Freigabe des gesperrten Anteils von 0,358 bei Planstelle 1304030	EG 06	Das Sachgebiet 13-4 „Internationale Beziehungen, Integration“ bedarf zur Erfüllung seiner Aufgaben das gesamte Zeitbudget einer vollen Planstelle für eine Assistenzkraft. Das Volumen der Assistenztätigkeiten hat in den Bereichen „Koordinationsstelle Integration, Ausländer- und Integrationsarbeit, Integrationsprogramm „die Begleiter“ und der

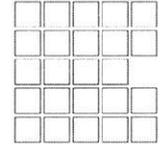
Arbeitsprogramm 2014

Fachausschuss

Haupt-, Finanz- und
Personalausschuss

20.11.2013

Stadt Erlangen



Amt

Bürgermeister- und Presseamt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG) oder Produktbereich

Städtepartnerschaften (hier befindet sich mit Riverside eine weitere Städtepartnerschaft in der Aufbauphase) aufgenommen.

Die Freigabe des gesperrten Anteils stärkt den Handlungsspielraum der Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter wesentlich und trägt zur effizienten Nutzung personeller Ressourcen auf SB-Ebene bei.

6 Hintergrundinformation

Analysen, Fakten, Kennzahlen

Das Bürgermeister- und Presseamt leistet vielfältige Aufgaben (sowohl dauerhafte Pflichtaufgaben wie auch freiwillige Aufgaben, die gem. StR-Auftrag noch bis 30.4.2014 festgelegt sind).

Entwicklungstrends, Prognosen

Herausforderungen

Langfristig strategische Ziele der Dienststelle

- **Was wollen wir im nächsten Jahr erreichen?**
- **Was wollen wir dafür tun?**
- **Wie wollen wir das anpacken?**
- **Welche Ressourcen stehen dafür zur Verfügung bzw. werden benötigt?**

Amtsinterne Schwerpunkte werden weiter optimiert und unterliegen regelmäßiger Standartprüfung.

Arbeitsschwerpunkte 2014

- *Arbeitsschwerpunkt 1*

Sachgebiet 13-1

Pressestelle, Öffentlichkeitsarbeit, Gesundheitsstadt

Standardaufgaben:

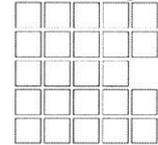
- RathausReport
- Die amtlichen Seiten
- Grußworte
- Geschäftsführung Medizinverein

Sonderaufgaben:

- Neubürgerbroschüre
- Dokumentation „Stadtrat „a. D.“
- Buch „Erlangen im neuen Jahrtausend“
- PowerPoint-Präsentation Erlangen/Stadtverwaltung
Deutsch, Englisch
- Aufbau Medienfotopool (Erlangen in 50 Bildern)
- Bürgerversammlungen
- Tag der offenen Tür
- Ausbau RR-Redaktion (mit Webredaktion)

Arbeitsprogramm 2014

Stadt Erlangen



Fachausschuss

Haupt-, Finanz- und
Personalausschuss

20.11.2013

Amt

Bürgermeister- und Presseamt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

- Arbeitsschwerpunkt 2

Sachgebiet 13-2

„Stadtratsangelegenheiten, Ver-
anstaltungen, Ortsbeiräte usw.“

- Umsetzung der Kommunalwahl 2014 mit StR-Schluss-Sitzung und Verabschiedung ehemaliger Stadträte. Konstituierende Sitzung, Gremienbildung, Veränderung der Geschäftsordnung
- Ortsbeiratswahlen und Konstituierung der Ortsbeiräte
- Großveranstaltungen wie Bergkirchweih-Eröffnung, Volkstrauertag, Festsitzungen, Woche der Brüderlichkeit usw.

- Arbeitsschwerpunkt 3

Sachgebiet 13-3

Gesellschaftliche Schwerpunkt-
aufgaben

”

- Erlanger Bildungsoffensive
 - Fortsetzung im Rahmen des Projektauftrages insbes.
 - Bildungsportal
 - Zusammenarbeit mit dem Kultusministerium i.R. der AG regionale Bildungsnetze
 - Fortsetzung Bildungsbericht
 - Bildungskonferenzen, Bildungsrat
 - Sprachförderung Wi.L.D.
 - Aufbau strategisches Übergangsmanagement.
- Kinder- und familienfreundliches Erlangen
 - Geschäftsführung Erlanger Bündnis für Familien, Umsetzung bzw. Weiterführung von Projekten (Familienpatenschaften, Ferienbetreuung, Familienatlas, Bildungsfonds, Baby-Willkommen-Briefe usw)
 - Vernetzung und Kooperation i.S. familienbewusster Personalpolitik in der Europäischen Metropolregion Nürnberg sowie mit der Bertelmann Stiftung
- Bürgerschaftliches Engagement (Ehrenamtsbeauftragte, Runder Tisch Ehrenamt, Ehrenamtsveranstaltung, Ehrenamt online, Ehrungen nach Bundes- und Landesrecht, Bayernweite Kooperation im Rahmen der AG des Bayer.Städtetages).
- Bürgerversammlungen, Sprechstunden des Oberbürgermeisters und der Bürgermeisterinnen

- Arbeitsschwerpunkt 4

Sachgebiet 13-4:

Internationale Beziehungen,
Integration

- Integrationskonferenz als Koordinationsstelle intern und extern; Fortsetzung Xenos Projekt zur Entwicklung Willkommenskultur; Einführung kompetenzbasierter Qualifizierungsmaßnahmen für den Bereich Interkulturelles Training/Diversity Management. Integrationsprogramm „Die Begleiter“ mit schulbegleitenden Unterstützungsmaßnahmen; Mitarbeit im bundesweiten Netzwerk.
- Ausländer- und Integrationsbeirat:
Veranstaltungen wie z.B. Internationaler Tag der Muttersprache (Februar 2014), Internationale Woche gegen Rassismus (März 2014), Interkultureller Monat im September / Oktober 2014. 40jähriges Jubiläum mit Ausstellung (19.-31.5.2014) und Festveranstaltung.
Neuwahl des Beirates (voraussichtlich Juni 2014).
- Internationale Beziehungen / Städtepartnerschaften:
San Carlos:
Fortführung der Projekte am Krankenhaus;
Fortführung und Konsolidierung der Kontakte mit Vernetzungen (Vereine, Ehrenamtliche usw.) in Erlangen und San Carlos.
FSJ – eine junge Person aus San Carlos in Erlangen.
Riverside:
Fortsetzung Hochschulkontakte, Aufnahme von Wirtschaftsverbindungen und Kontakte in der Zivilgesellschaft, Bürgerreise.

Arbeitsprogramm 2014



Fachausschuss

Haupt-, Finanz- und
Personalausschuss

20.11.2013

Amt

Bürgermeister- und Presseamt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG) oder Produktbereich

Rennes:

Veranstaltungen zum 50jährigen Partnerschaftsjubiläum in Rennes zum deutsch-französischen Tag im Januar 2014.

Cumiana:

Gedenkveranstaltung aus Anlass „70. Jahrestag des Massakers“ in Cumiana.

EU-Projekte:

EU-Veranstaltung zum Europatag – Thema evtl. EU-Wahlen.

- Arbeitsschwerpunkt 5

AGENDA 21,

- Geschäftsführung Beirat u. Förderverein Erlanger Agenda 21: Organisation von Veranstaltungen (z.B. Erlanger Sozialmeile), Mitgliederversammlungen, Öffentlichkeitsarbeit einschl. Internetpräsenz, Einwerbung von Spenden,
- Projektleitung bei Schwerpunktthemen der Agenda 21: z.B. Unterstützung San Carlos, UmweltERlangen, SozialERlangen, Energiewende.
- Förderverein Palais Egloffstein: Geschäftsführung und Fortschreibung der Satzung Aufbau/Weiterentwicklung Internetpräsenz im Hinblick auf neue Aufgabenstellung
- Internetredaktion für den gesamten Amtsbereich
- Sonderaufgaben für OB-Bereich.

- Arbeitsschwerpunkt 6

Koordinationsstelle Bürgerschaftliches Engagement:

- Weiterer Ausbau der Vernetzung mit den Akteuren vor Ort und in der Region
- Ausbau der Möglichkeitsstrukturen in Erlangen mit Blick auf die Zielgruppen Senioren und Junge Menschen
- Austausch mit den Akteuren im Bereich Inklusion zum Thema Engagementmöglichkeiten für Menschen mit Behinderung.
- Öffentlichkeitsarbeit und zwei Veranstaltungen zum Thema bürgerschaftliches Engagement.

Einführung des Dokumentenmanagementsystems (DMS) bis 2017 (AGHV-Festlegung vom 28.09.2012)

DMS wurde eingeführt im Jahr xxxx bzw.

Die Einführung ist von ... bis ... geplant und mit dem DMS-Team abgestimmt.

Das DMS-System ist im Bürgermeister- und Presseamt **noch nicht** eingeführt.

Nach Mitteilung der Projektleitung wurde als Starttermin für das DMS-Projekt bei Amt 13 das **2. Quartal 2015** festgelegt.

Beitrag zu übergeordneten strategischen Zielen der Stadt Erlangen

Zielbeitrag zu	hoch	gering	null
Haushaltskonsolidierung	X		
Bildung	X		
Demografische Entwicklung	X		

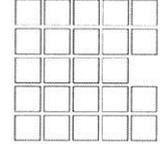
Arbeitsprogramm 2014

Fachausschuss

Haupt-, Finanz- und
Personalausschuss

20.11.2013

Stadt Erlangen



Amt

Bürgermeister- und Presseamt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG) oder Produktbereich

Erläuterungen, Kommentare

Die städtische Datenschutzbeauftragte ist dem Geschäftsbereich von OBM zugeordnet, für das Arbeitsprogramm werden folgende Informationen vorgelegt:

Alle Behörden in Bayern, die personenbezogene Daten mit Hilfe von automatisierten Verfahren verarbeiten und nutzen, müssen seit vielen Jahren einen behördlichen Datenschutzbeauftragten haben. In der Erlanger Stadtverwaltung wird diese Aufgabe von einer Juristin, der Leiterin des Amtes für Recht und Statistik wahrgenommen. Sie wird unterstützt und vertreten durch eine Beamtin (3. Qualifikationsebene) der Abteilung Recht. Die Aufgabe ist direkt beim Oberbürgermeister angesiedelt. Behördliche Datenschutzbeauftragte und ihre bestellte Vertretung sind nämlich in dieser Eigenschaft gem. Art. 25 Abs. 3 BayDSG weisungsfrei. Es sind eine Vielzahl gesetzlich vorgeschriebener Aufgaben zu erledigen - pro Jahr inzwischen ca. 1.000 Anfragen und Vorgänge.

Rechtsgrundlagen sind die Datenschutzgesetze, die Bestimmungen zum Sozialgeheimnis, Steuergeheimnis, Meldegeheimnis, aus der Gewerbeordnung, dem Erziehungs- und Unterrichtsgesetz, Telemediengesetz usw.

Pflichtaufgaben:

- Datenschutzrechtliche Freigabe automatisierter Verfahren nach Art. 26 BayDSG;
- Führung des Verfahrensverzeichnisses nach Art. 27 BayDSG;
- Beratung städtischer Dienststellen in Datenschutzfragen;
- Regelmäßiges Hinwirken auf die Einhaltung der Bestimmungen (z.B. Bayerisches Datenschutzgesetz, Sozialgesetzbuch, Bayerisches Beamtengesetz, Abgabenordnung, Bayerisches Meldegesetz, Strafgesetzbuch usw.);
- Bearbeitung der Anliegen einschl. Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern in Fragen des Datenschutzes.

Sonstige Aufgaben:

- Datenschutzrechtliche Begleitung von Projekten (z. B. Einführung eines Personalmanagementsystems, eines Dokumentenmanagementsystems);
- Beteiligung an der Erstellung von Dienstanweisungen, Arbeits- und Benutzeranweisungen, Rundschreiben und Dienstvereinbarungen(z. B. DA-IT);
- Beteiligung an der Konzeption von technischen und organisatorischen Datensicherungsmaßnahmen und deren Kontrolle (z.B. Nutzung mobiler Endgeräte).

¹ Pflichtaufgaben sind gemäß HFGPA Beschluss vom 12.05.2010 mit * zu kennzeichnen